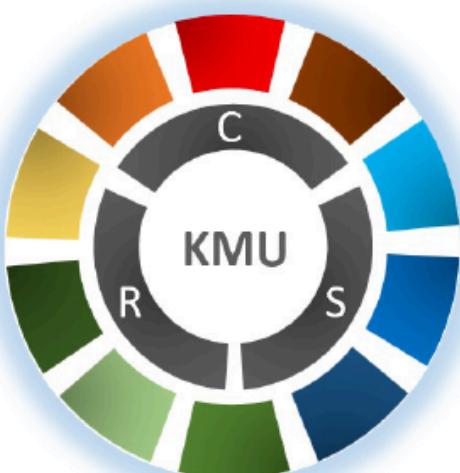


NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

Treiber	Nachhaltigkeitskompass	Strategieprofil	Unternehmenskodizes	Stakeholderanalyse
6  Wesentlichkeitsanalyse und Zielfindung	7  Maßnahmenkatalog	8  Chancen- und Risikoanalyse	9  Kompetenznetzwerk	10  Personalbedarfsanalyse
11  Personalbeschaffung	 CSR-Tools Nachhaltige Entwicklung		12  Nachhaltigkeitsteam	13  Prozesslandkarte
14  Projektmanagement	15  Interne Projektbericht	16  Mitarbeiterdialog	17  Vorschlagswesen	18  Nachhaltigkeitsbericht

Leitfaden

für die Transformation zu einem
nachhaltig ausgerichteten KMU



In
13 Schritten

die Transformation erfolgreich umsetzen



MUSTER UND ZUFÄLLIGHEITEN

Nachhaltigkeitsmanagement

In meiner Masterarbeit habe ich ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem (CSR-System) speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) entwickelt, das ihnen hilft, Nachhaltigkeitsaspekte in ihren Unternehmensprozessen umzusetzen. Ziel war es, den Unternehmen eine praxisorientierte, modulare Lösung zu bieten, die den Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit erleichtert.

Das System umfasst eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die den gesamten Transformationsprozess von einem traditionellen Unternehmen zu einem nachhaltig ausgerichteten Unternehmen begleitet. Ergänzend wurden Tools, eine Kennzahlen-Datenbank, ein Nachhaltigkeitsbericht-Template und ein FAQ entwickelt, die den Unternehmen während der Implementierung zur Seite stehen. Um sicherzustellen, dass das System auf die Bedürfnisse der KMU zugeschnitten ist, wurden mehrere Experteninterviews durchgeführt, deren Ergebnisse in die Systementwicklung eingeflossen sind.

Das CSR-System wurde so konzipiert, dass es flexibel und anpassbar für Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen ist, um ihre spezifischen Herausforderungen zu adressieren und eine einfache, aber effektive Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien zu ermöglichen.



CSRD-konformer Nachhaltigkeitsbericht für ein Handelsunternehmen

Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts gemäß CSRD-Anforderungen für ein mittelständisches Handelsunternehmen. Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse und Berichterstattung zu ESRS-Themen (z. B. Klimawandel, Lieferkette).

Gap-Analyse für CSRD-Umstellung

Durchführung einer Gap-Analyse für ein Industrieunternehmen zur Vorbereitung auf die CSRD. Vergleich bestehender Berichte mit ESRS-Anforderungen (z. B. soziale Standards, Governance) und Erstellung eines Maßnahmenplans.

Datenmanagement-System für CSRD-Daten

Entwicklung eines Datenmanagementsystems zur Erfassung und Verarbeitung von CSRD-relevanten Daten (z. B. Scope 1-3 Emissionen, Arbeitsrechte) für ein Dienstleistungsunternehmen. Implementierung mit Excel und SQL.



Nachhaltigkeitsbericht für ein mittelständisches Unternehmen

Erstellung eines GRI-konformen Nachhaltigkeitsberichts für ein produzierendes KMU. Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse, Auswahl relevanter GRI-Indikatoren (z. B. CO2-Emissionen, Arbeitspraktiken) und Erstellung eines Berichts mit 10 Modulen.

Integration von GRI und CSRD für ein Großunternehmen

Unterstützung eines Konzerns bei der Anpassung seines GRI-Berichts an die EU-CSRD-Anforderungen. Mapping von GRI-Indikatoren auf ESRS-Standards und Optimierung der Berichterstattung zu Biodiversität (GRI 304).

Dashboard für GRI-Datenvisualisierung

Entwicklung eines interaktiven Dashboards zur Visualisierung von GRI-Daten (z. B. Energieverbrauch, soziale Indikatoren) für ein Dienstleistungsunternehmen. Nutzung von Power BI für die Darstellung von 15 Indikatoren.



PRODUCT CARBON FOOTPRINT





PCF-Berechnung für ein Autoteil

Erstellung eines Product Carbon Footprints für eine Komponente eines Automobilzulieferers. Erfassung der CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, von Rohmaterialien bis zur Fertigung, gemäß ISO 14067.

PCF-Analyse für ein Fahrzeugmodul

Durchführung einer Product Carbon Footprint-Analyse für ein Elektronikmodul eines Automobilherstellers. Quantifizierung der Emissionen in Produktion, Logistik und Nutzungsphase mit Fokus auf Lieferkettenoptimierung.

CARBON FOOTPRINT





CCF-Berechnung für einen Automobilzulieferer

Erstellung eines Corporate Carbon Footprints für einen mittelständischen Automobilzulieferer. Erfassung von Scope 1-3 Emissionen, einschließlich Produktion, Energieverbrauch und Lieferkette, gemäß GHG Protocol.

CCF-Reduktionsstrategie für einen Automobilhersteller

Analyse des Corporate Carbon Footprints für einen Automobilhersteller. Quantifizierung der CO2-Emissionen aus Werken, Logistik und Geschäftsreisen mit Fokus auf Maßnahmen zur Emissionsreduktion.



SAQ-Fragebögen

SAQ-Ausfüllung für einen Automobilzulieferer

Unterstützung eines mittelständischen Automobilzulieferers bei der Beantwortung des SAQ-Fragebogens. Erfassung von Daten zu Nachhaltigkeit, Arbeitsbedingungen und Lieferkettenmanagement gemäß den Anforderungen der Automobilindustrie.

SAQ-Datenkonsolidierung für ein Industrieunternehmen

Konsolidierung von Nachhaltigkeitsdaten für ein Industrieunternehmen zur Vorbereitung des SAQ. Zusammenstellung von Informationen zu Umweltmanagement, Ethik und Compliance für die Einschätzung bei einem Großkunden.

Climate

ICDP

A List
2024

CDP-Bericht für ein Produktionsunternehmen

Erstellung einer CDP-Antwort für ein mittelständisches Produktionsunternehmen. Erfassung von Scope 1-3 Emissionen und Klimarisiken gemäß CDP-Fragebogen. Anpassung der Daten an die Kriterien für Klima- und Energiemanagement.

Klimarisiko-Analyse für CDP-Einreichung

Durchführung einer Klimarisiko-Analyse für ein Logistikunternehmen im Rahmen der CDP-Berichterstattung. Identifikation physischer und Übergangsrisiken sowie Integration in den CDP-Fragebogen für die Kategorie Klimawandel.

Automatisierung von CDP-Datenprozessen

Entwicklung eines automatisierten Prozesses zur Erfassung von CDP-Daten für ein Technologieunternehmen. Nutzung von Excel-Tools zur Aggregation von Energieverbrauchs- und Emissionsdaten für die CDP-Berichterstattung.



PLATINUM

Top 1%

ecovadis

Sustainability Rating

SEP 2024

EcoVadis-Bewertung für einen Automobilzulieferer

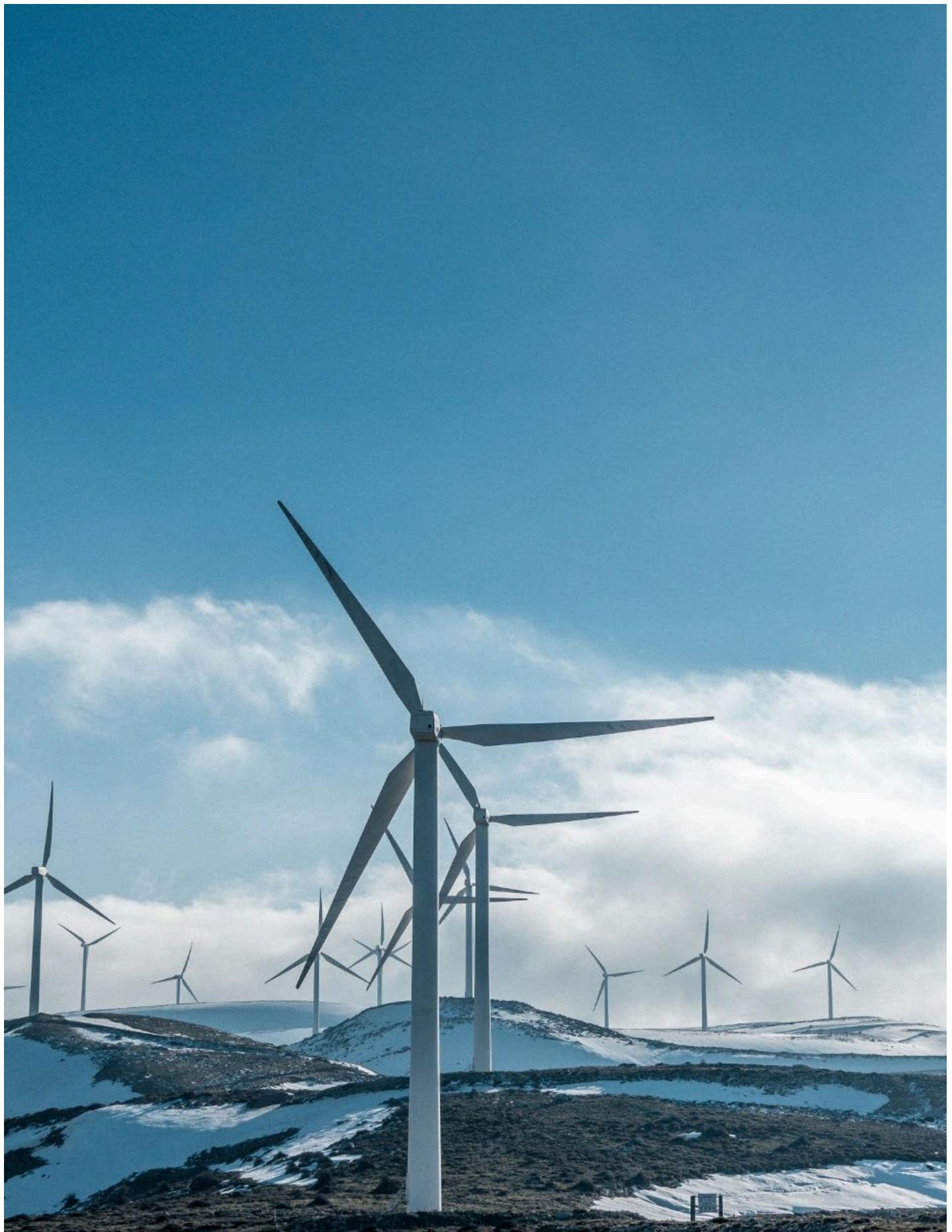
Unterstützung eines mittelständischen Automobilzulieferers bei der EcoVadis-Bewertung. Erfassung und Dokumentation von Nachhaltigkeitsdaten zu Umwelt, Arbeitspraktiken, Ethik und Lieferkette gemäß EcoVadis-Kriterien.

Optimierung der EcoVadis-Dokumentation für einen Automobilhersteller

Erstellung und Überarbeitung von Nachhaltigkeitsdokumenten für einen Automobilhersteller zur Verbesserung der EcoVadis-Bewertung. Fokus auf Umweltmanagement und nachhaltige Beschaffung.

Schulung für EcoVadis-Datenerfassung

Durchführung einer internen Schulung für ein Zulieferunternehmen der Automobilindustrie zur Vorbereitung auf die EcoVadis-Bewertung. Unterstützung bei der Datenerfassung zu sozialen Standards und Governance.



berichten und -strategien

Analyse eines Nachhaltigkeitsberichts für einen Automobilhersteller

Durchführung einer detaillierten Analyse des Nachhaltigkeitsberichts eines Automobilherstellers. Bewertung der Berichterstattung zu CO2-Emissionen, Lieferkettenverantwortung und sozialen Standards gemäß GRI- und CSRD-Vorgaben.

Benchmarking von Nachhaltigkeitsstrategien für einen Zulieferer

Vergleich der Nachhaltigkeitsstrategie eines Automobilzulieferers mit Branchenführern. Fokus auf Klimaziele, Kreislaufwirtschaft und ethische Geschäftspraktiken im Kontext der Automobilindustrie.

Überprüfung der Nachhaltigkeitsstrategie für ein Elektromobilitätsprojekt

Analyse der Nachhaltigkeitsstrategie eines Automobilherstellers für ein Elektromobilitätsprojekt. Prüfung der Zielsetzungen zu Scope 3 Emissionen, Batterieproduktion und nachhaltiger Materialbeschaffung.



Kennzahlendatenbank

Aufbau einer Kennzahlendatenbank für einen Automobilzulieferer

Entwicklung einer Datenbank zur Erfassung und Verwaltung von Nachhaltigkeitskennzahlen für einen Automobilzulieferer. Integration von Daten zu CO2-Emissionen, Energieverbrauch und Lieferkettenmetriken gemäß CSRD-Anforderungen.

Optimierung einer Kennzahlendatenbank für einen Automobilhersteller

Überarbeitung einer bestehenden Kennzahlendatenbank für einen Automobilhersteller. Standardisierung von Umwelt- und Sozialkennzahlen, einschließlich Scope 1-3 Emissionen und Arbeitsstandards, für die EcoVadis-Berichterstattung.







Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für CO2-Reduktion

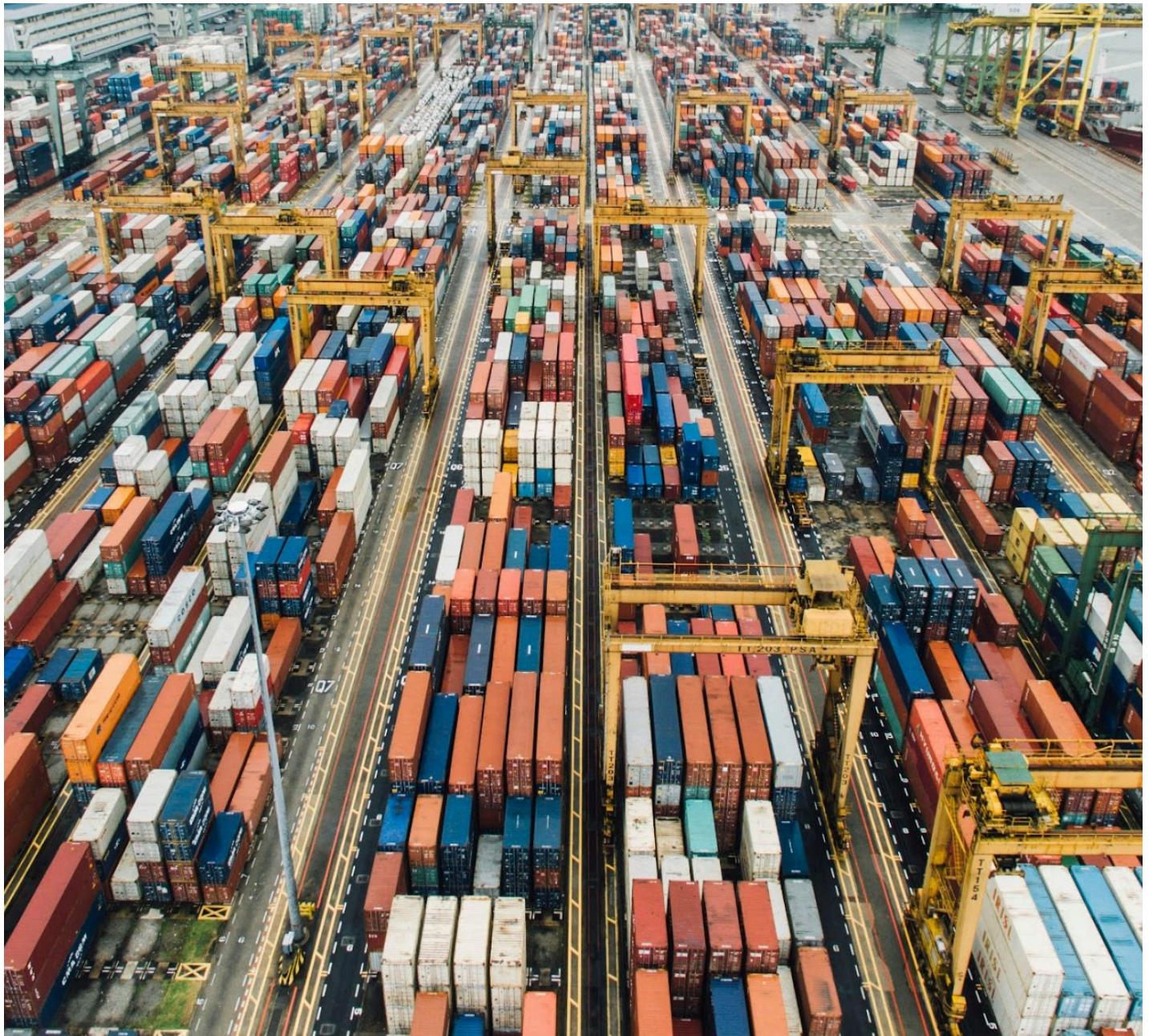
Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs für einen Automobilzulieferer zur Reduktion von Scope 1 und 2 Emissionen. Identifikation von Optimierungspotenzialen in Produktionsprozessen und Energieeinsatz gemäß GHG Protocol.

Maßnahmenplan für nachhaltige Lieferkette

Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für einen Automobilhersteller zur Verbesserung der Lieferketten-Nachhaltigkeit. Fokus auf nachhaltige Materialbeschaffung und Lieferantenaudits gemäß CSRD-Anforderungen.

Katalog für soziale Standards

Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs für einen Automobilzulieferer zur Förderung sozialer Standards. Einbindung von Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Diversität für die EcoVadis-Bewertung.



Stakeholder-management

Stakeholderanalyse für Nachhaltigkeitsstrategie

Durchführung einer Stakeholderanalyse für einen Automobilhersteller zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie. Identifikation und Priorisierung von Interessengruppen wie Lieferanten, Kunden und NGOs gemäß GRI-Standards.

Stakeholder-Engagement für Lieferkettentransparenz

Organisation von Workshops mit Stakeholdern eines Automobilzulieferers zur Förderung der Lieferkettentransparenz. Fokus auf Dialog mit Lieferanten und Behörden zur Erfüllung von CSRD-
Anforderungen.



Schulung zu CSRD-Berichterstattung

Durchführung einer Schulung für einen Automobilzulieferer zur Umsetzung der CSRD-Anforderungen. Vermittlung von Kenntnissen zu doppelter Wesentlichkeitsanalyse und ESRS-Datenerfassung.

Workshop zu Scope 3 Emissionen

Leitung eines Workshops für einen Automobilhersteller zur Erfassung und Reduktion von Scope 3 Emissionen. Fokus auf Lieferkettenanalyse und GHG Protocol-Anwendung.

Training für EcoVadis-Bewertung

Entwicklung eines Trainingsprogramms für ein Zulieferunternehmen der Automobilindustrie. Unterstützung bei der Vorbereitung auf die EcoVadis-Bewertung mit Schwerpunkt auf Umwelt- und Sozialstandards.



Deutschlandticket

Unterstützung bei der Einführung und Promotion des Deutschlandtickets als Teil eines Projekts zur Förderung nachhaltiger und kostengünstiger Mobilität. Ich half bei der Koordination zwischen Partnern, der Kommunikation der Vorteile des Tickets und der Förderung der Nutzung durch die Zielgruppen. Ziel war es, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu steigern und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor zu reduzieren.



Bikesharing

Konzeption und Umsetzung eines Bikesharing-Projekts zur Förderung nachhaltiger Mobilität innerhalb einer Stadt oder eines Unternehmens. Ich war verantwortlich für die Auswahl von Standorten, die Koordination mit Anbietern und die Entwicklung von Nutzerinformationen. Das Projekt trug zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zur Förderung einer umweltfreundlichen Fortbewegung bei, indem es den Teilnehmern eine einfache, flexible und nachhaltige Möglichkeit zur Fortbewegung bot.



Label gegen Kinderarbeit in der Lieferkette

Initiierung und Umsetzung eines Projekts zur Einführung eines Labels gegen Kinderarbeit in der Lieferkette. Ziel war es, durch enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern sicherzustellen, dass keine Kinderarbeit in den Produktionsprozessen vorkommt. Ich half dabei, Kriterien für die Zertifizierung zu entwickeln, Lieferanten zu schulen und regelmäßige Audits durchzuführen, um die Einhaltung der Standards sicherzustellen. Dieses Projekt förderte nicht nur ethische Geschäftspraktiken, sondern stärkte auch das Vertrauen in die Marke.



Kommunikationsstrategie in einem Konzern

Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung einer effektiven Kommunikationsstrategie für einen großen Konzern. Dabei lag der Fokus auf der internen und externen Kommunikation, um die Markenbotschaft klar zu vermitteln und die Unternehmensziele zu unterstützen. Ich half bei der Erstellung von Kommunikationsplänen, der Koordination zwischen verschiedenen Abteilungen und der Implementierung von Kommunikationskanälen, um eine konsistente und zielgerichtete Botschaft zu gewährleisten.



Clean Up-Projekt zur Klimaschutzinitiative

Organisation und Durchführung von Clean Up-Projekten mit ehrenamtlichen Helfern zur Müllbeseitigung und zum Klimaschutz. Ich koordinierte die Teams, plante die Routen und arbeitete eng mit dem Social Media Team zusammen, um das Event zu bewerben und die Beteiligung zu maximieren. Die Projekte wurden erfolgreich durchgeführt, was zu einer sichtbaren Verbesserung der Umwelt und einer stärkeren Bewusstseinsbildung für den Klimaschutz führte.



Integration von Flüchtlingen – Bildungs- und Freizeitprojekte

Engagement in Projekten zur Unterstützung der Integration von Flüchtlingen durch Bildungsangebote und Freizeitaktivitäten. In Zusammenarbeit mit der Kühne Logistics University wurden Deutsch-, Englisch- und Mathematikkurse angeboten, um die sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten der Teilnehmer zu fördern. Zudem organisierte ich in Kooperation mit der Grone Schule Kochkurse und mit Hapag-Lloyd Fußballturniere sowie Ausflüge in den Bundestag und das Klimahaus in Bremerhaven, um den kulturellen Austausch zu fördern und den Flüchtlingen eine stärkere Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.